

Nach einem langen und erfüllten Leben ist der Zoologe

Dr. Pedro Trebbau-Millowitsch

* 20. Mai 1929 Köln † 16. Januar 2021 Caracas

in seiner Wahlheimat Venezuela von uns gegangen.

Seine ganze Leidenschaft galt seit seinen Kindertagen in Köln der Tierwelt. Seine liebenswürdige Art und sein Kommunikationstalent ermöglichten ihm später, dafür das Interesse breiter Bevölkerungskreise in seiner Wahlheimat Venezuela zu wecken. In seinen legendären Fernsehsendungen breitete er den ganzen Reichtum der Fauna und Flora Venezuelas vor seinen staunenden Zuschauern aus. Seiner rheinischen Heimat blieb er verbunden. Durch eine großzügige Schenkung einer spätmittelalterlichen Reliquienbüste trug er bei zur Wiederherstellung des in den Wirren der Französischen Revolution arg in Mitleidenschaft gezogenen Klarenaltars im Hohen Dom zu Köln.

Es trauern um ihn sein Bruder Peter Trebbau mit Frau Helga und Tochter Bettina Audemars-Trebbau mit Familie, seine Kinder Gabriela Trebbau de Feo, Patricia Trebbau de Paoli, Helena Trebbau de Curiel, Carlos Alberto Trebbau López, Katharina Trebbau de Franzius und Pedro José Trebbau López, seine Nichten und Neffen der Familie Millowitsch, seine Kölner Freunde Dr. h.c. Norbert Feldhoff, ehemaliger Generalvikar und Dompropst, Dr. Hildegard Stausberg, Vicky Wegelin und Dr. Erik Becker-Becker, Botschafter a.D. in Bonn und Berlin.

Köln am Rhein, im Januar 2021